

Der durch die DVR nachgebaute Kromrey-Generator.

sei wichtig, dann sei eine Effizienz von über 100% möglich.

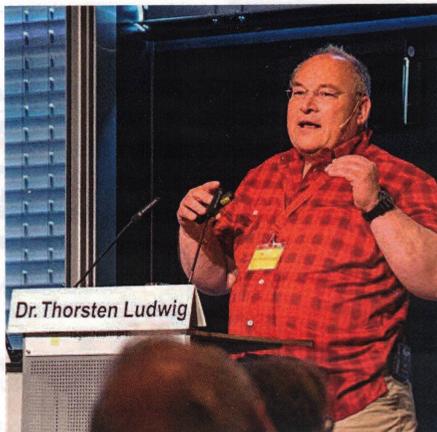
Tom Bearden bekleidete ursprünglich eine hohe Position in der US-Navy und besuchte dort die Ingenieurschule. Er widmete sich der Vakuumenergie, war mit John Bedini befreundet und beschrieb in einer Liste über 55 Freie-Energie-Geräte. Er berichtete u.a. über Gabriel Kron und den negativen Widerstand. Dieser hatte 1930 bei General Electric einen negativen Widerstand gebaut, musste das aber geheim halten. Der Schlüssel dazu ist ein offenes System. Sein Mitarbeiter Floyd Sweet brachte Magnete zur Selbstoszillation. Heute noch bauen Gruppen den Generator nach Floyd Sweet nach.

Tom Bearden publizierte die Informationen über den MEG, nachdem er ihn zum Patent angemeldet hatte. Der französische Energieforscher Jean-Louis Naudin baute ihn nach und bestätigte die Overunity-Effizienz, auch die Energonauten haben sich damit beschäftigt.

Zum Schluss informiert Dr. Thorsten Ludwig über die weiteren Projekte der DVR, den Casimir-Effekt und Bewusstseinsprozesse weiter zu studieren, Kromrey zu optimieren.

Er informiert über die Website der DVR, in welcher Mitglieder Zugang zur Datenbank erhalten, wo diverse Projekte wie Solid-State-Generatoren, Wasserauto, Wasserstoffprojekte, Magnetmotoren, Aquapol-Trockenlegung usw. thematisiert werden.

Die DVR weist derzeit 380 Mitglieder auf, welche das "NET-Journal" und die durch Dipl.-Ing. Andreas Manthey redigierten "DVR-News" erhalten. Er verweist auf die auf dem Büchertisch liegenden DVR-Broschüren über das Tesla-Auto, Torsionsfelder und die neu-



Dr. Thorsten Ludwig während seinem exzellenten Fachvortrag. Foto Axel B. Bott@

ste Broschüre "Gehen das Philadelphia-Experiment und die Nazi-'Glocke' auf Einsteins 'Einheitliche Feldtheorie' zurück?" von Marco Bischof. Ausserdem verweist er auf die BMZ-Studie aus dem Jahr 2005, in der 6 Projekte vorgestellt wurden, die auch heute noch aktuell sind und die im Internet abzurufen ist².

Er erwähnt auch die Kooperation der DVR mit dem von Andreas Manthey gegründeten Berliner Institut für Innovative Technologien binnotec³ und das Online-"Buch der Synergie" von Achmed Khammas mit Tausenden von Informationen über neue Technologien⁴.

<https://dvr-raumenergie.de/>

In der Diskussion meint Inge Schneider, es hätten sich bei ihr drei jüngere Forscher aus dem Leipziger Raum gemeldet, die in ihrem Gebiet gerne eine Art DVR-Gruppe gründen möchten, jedoch auf Anfrage bei der DVR keine Antwort erhalten hätten.

Thorsten Ludwig antwortet, dass im DVR-Büro noch mehrheitlich ehrenamtlich, jedenfalls nicht vollzeit gearbeitet werde, so dass eventuell Anfragen unbeantwortet blieben. Er rät dazu, ihn in solchen Fällen persönlich anzuschreiben unter der e-mail-Adresse:

dvr@thorstenludwig.de

Nährwert Lebensenergie

Dieser Vortrag ist in diesem Forum neu und kommt gut an beim Publikum, weil er andere Sinne anspricht als jene, die durch Technologien angesprochen werden. Die Veranstalter hatten ihn eingeladen, obwohl sie keinen Alkohol trinken - aber der Cosmowein ist anders. Gleich zu Anfang zeigt Önologe und Schlossbesitzer Harald Wörner ein Video über Wörners Schloss-Weingut & Hotel, welche er als "Orte der Kraft" bezeichnet.

Er studierte Weinbau, schloss 1995 ab und übernahm das Weingut und



Önologe und Weingutbesitzer Harald Wörner spricht mit seinem Vortrag über Cosmo-Produkte Herz und Sinne an.

Foto: Markus Werner

Schloss von seinen Eltern. Es war am Anfang ein langweiliger Alltagstrott mit Büroarbeit, normaler Weinvermarktung, bis er merkte, dass er etwas ändern musste. Er bekam Kontakt zur Geomantie, Radiästhesie und stellte fest, dass die Betten im Hotel umgestellt werden mussten. Danach war jahrelanges Leiden nach zwei Tagen vorbei!

Doch es blieb nicht bei der Umstellung der Betten. Er und seine Frau haben den ganzen Betrieb umgestellt und uraltes Brauchtum wieder aufleben lassen. Er ging der Frage nach: Wie entsteht energetisches Bewusstsein in der Natur? und begann mit Ritualen der Dankbarkeit nach dem Vorbild von Rudolf Steiner und anderen Geistesforschern. Er erkannte, dass Lebensmittel wie Wein und Traubensaft ein lebendiger Ausdruck

der Natur sind, deren hohe Schwingung es zu erhalten oder wieder zu beleben gilt, und zwar nach den Messmethoden von Kristallbildern. Er erstellte auch Aurabilder von Kunden vor oder nach "Behandlung" mit Wein. Dieser müsse nämlich nicht getrunken werden! Drei Minuten am Körper gehalten, zeigt sich eine gesteigerte Lebensenergie. Er betrachtet Wein als biologisches Wesen, das sich jedes Jahr ändert. Auch Unkraut sei lebendig, die Natur kenne keine Schädlinge, alles habe seinen Sinn.

Beim Weinbau wendet er altes Brauchtum an, berücksichtigt Mondphasen, verzichtet auf Bodenbearbeitung, so dass die Weinstöcke immer tiefer reichen und somit auch in wasserarmen Sommern nicht unter Wassermangel leiden. Sein Motto: Handarbeit, Rituale, Dankbarkeit. Den Cosmowein gibt es seit 2008. Cosmowein, weil er kosmobiologisch alle Strahlung aus dem Kosmos aufnimmt.

Er bat die Künstlerin Susanne Thieze darum, zum Cosmowein ein Bild zu malen, was sie denn auch tat (siehe Foto auf der Vorseite). Sie erklärte dieses dann mit der Wirkung auf die Chakren des Menschen. Er erhält laufend Kundenberichte darüber, wofür sie (ausser zum Trinken) den Wein einsetzen: für Entspannung, gegen Kopfschmerzen und Schlaflosigkeit usw.

Die Marke "Vitaler Genuss" weise zum Beispiel 20'000 Bovis-Einheiten auf. Der im Publikum anwesende Radiästhet Hans-Hermann Frahm bestätigt dies mit seiner eigenen Rute.

Kinesiologen und sogar Ärzte würden seine Weine empfehlen, erläutert Harald Wörner, aber als Winzer dürfe er keine Gesundheitsangaben machen. Trotz Alkoholgehalt sei sein Wein gesund, weil er eine hohe Schwingung aufweise. Sein Wein sei drei Jahre in der Folge bei der Weinmesse in Österreich prämiert worden. Von 15'000 Proben wurden nur 5'000 prämiert.

Ausser Wein erzeugt sein Weingut auch noch hochwertigen Balsamico, ein Traubenkernöl und einen Traubensaft, alles zur Freude der Menschen. Freude sei Medizin, Gedanken der Freude helfen im Leben weiter. So steht in seinem Buch "Nährwert Lebensenergie für Ihr gesundes Sein" (Spurbuchverlag): *"Jeder soll die Erzeugnisse der Natur willkommen*



Harald Wörner mit Probanden, die den Wein nicht trinken, sondern die Flasche ans Herz halten.
Foto: Axel B. Bott@



Beim kinesiologischen Test mit Damien Muntzer fällt der Arm bei normalem Wein sofort runter, und beim Cosmowein bleibt er stabil.
Foto: Axel B. Bott@

heissen und ihnen mit Dankbarkeit begegnen - dann dienen sie der Gesundheit und Freude."

Man sieht gut, dass die vier Probanden, welchen Harald Wörner je eine Flasche Cosmowein in die Hand drückt, den sie an den Körper halten, quasi eine innere Reise antreten, ruhig und besonnen werden. Sie wollen dann die Flaschen nicht mehr hergeben, bekommen aber dann ein Glas "Sinnesreise" verabreicht. Cosmowein helfe bei der Erfüllung der Lebensaufgabe, so der Önologe.

Harald Wörner befasst sich auch mit Astrologie. 2023 sei das Jahr des willensbetonten Mars gewesen, 2024 sei das Jahr der Sonne, der Erfüllung.

Er hat an seinem Stand eine Box mit verschiedenen Sorten Wein mitgebracht. Jeder potenzielle Kunde kann mit der Hand über die Box streichen - die Hand antwortet auf die Frage, welche Sorte gerade jetzt für ihn geeignet sei. An dem Tag würde jeder, der drei

Flaschen kaufe, das Buch geschenkt erhalten. Auf die Frage eines Teilnehmers, wie er den Alkohol aus dem Wein eliminiere, um alkoholfreien Wein zu erhalten, antwortet er: *"Mit Verdampfung."*

Die Resonanz an seinem Stand ist während des ganzen Kongresses riesig.
www.Cosmowein.Shop

Wassermatrix und Tesla-Oszillator

Darius Bujtas ist Aussteller des Standes von Arthur Tränkle mit Wassermatrix und Tesla-Oszillator bzw.



Darius Bujtas vom Stand mit Wassermatrix und Tesla-Oszillator von Arthur Tränkle.
Foto: Axel B. Bott@

Lakhovsky-Oszillator. Er projiziert einen Film, in dem Arthur Tränkle über die Krankheitsgeschichte eines Mannes berichtet, der 2015 die Diagnose Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) bekam. 2017 sass er schon im Rollstuhl und musste künstlich beatmet